



91058 Erlangen

c/o Dietrich Puschmann
Herringstraße 3a
Telefon 09131/60 27 25
www.kunstkreis-tennenlohe.de
kontakt@kunstkreis-tennenlohe.de

1. September 2024

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Kunstkreises Tennenlohe,

Prag ist eine der schönsten Städte der Welt und liegt nur dreieinhalb Autostunden von uns entfernt. Am heißesten Tag des Jahres 2019 waren schon einmal dort und waren von der damals noch nicht ganz neu eingerichteten Nationalgalerie im Messepalast begeistert. Wegen der Hitze mussten mehrere Interessenten absagen. Wir nahmen uns vor wiederzukommen.

Am Sonntag 13. Oktober sind wir erneut angemeldet. Prag war Kaiserstadt bei Karl IV., später wichtige Residenz der Habsburger. Das „goldene Prag“ ist eine Stadt der Musik, der Malerei und der Literatur. Leider werden wir von den vielen Sehenswürdigkeiten bei unserem Besuch nicht viel sehen. Aber es gibt ja so günstige Fernbusse zwischen Nürnberg und Prag, dass man auch ohne Auto ohne Probleme eine touristische Kurzreise nach Prag machen kann. So würde unsere Fahrt aussehen:

Abfahrt in Tennenlohe um 7.30 Uhr, Bushaltestelle Saidelsteig in der Lachnerstraße beim ev. Kindergarten (Bei Interesse organisieren wir einen Transfer vom S-Bahnhof Eltersdorf). Unterwegs gibt es eine kurze Pause an der Raststätte Rozvadoz an der deutsch-tschechischen Grenze.

In Prag beim Schwarzenberg Palais am Eingang zur Prager Burg sollten wir gegen 11.15 Uhr eintreffen. Dort, in einem der ältesten Renaissance-Paläste Prags aus den Jahren 1545 bis 1567, zeigt die Nationalgalerie den größeren Teil ihrer Sammlung Alter Meister. Lucas Cranach, Albrecht Dürer, El Greco, Francisco José Goya, Hans Holbein, Rembrandt van Rijn, Peter Paul Rubens sind nur einige Namen <https://www.ngprague.cz/en/event/407/old-masters>. (Keine Führung)

Um ca.12.45 Uhr fahren wir in die Stadt hinunter zum ehemaligen Messepalast, zu seiner Bauzeit vor hundert Jahren das größte Gebäude seiner Art. Dort gibt es neben Raum für Sonderausstellungen drei Bereiche: Kunst seit 1938, die Kunst der ersten tschechischen Republik 1918 bis 1938 und „1798 bis 1918 – das lange Jahrhundert“. Während wir beim letzten Besuch durch die Kunst der 1. tschechischen Republik wanderten, habe ich jetzt für den Nachmittag zwei Führungen durch den Bereich des „langen Jahrhunderts 1798 bis 1918“ gebucht. Leider gibt es in der Nationalgalerie gegenwärtig keine deutschsprachigen Führungen, sondern nur solche in englischer Sprache. Ich bemühe mich aber darum, dass eine Gruppe eine deutsche Übersetzung erhält. <https://www.ngprague.cz/en/event/406/1796-1918-art-of-the-long-century>. Die übrigen Bereiche und die Sonderausstellungen kann man auf eigene Faust besuchen.

Für das Mittagessen gibt es neben dem Museumscafé „Kolektor“ <https://www.kolektorcafe.cz/> in unmittelbarer Nähe diese Restaurants: <https://www.u-houbare.cz/en/food-menu> (schräg gegenüber) und <https://www.holesovickasedma.cz/> (150 m entfernt)

Spätestens um 17.15 Uhr sollten wir uns auf den Heimweg machen, so dass wir – wiederum nach einer kurzen Pause – kurz vor 21 Uhr zu Hause zurück sind.

Der Reisepreis beträgt diesmal 63 Euro für Mitglieder, 68 Euro für Nichtmitglieder. Darin eingeschlossen ist die Busfahrt und die Eintrittspreise in das Palais Schwarzenberg und den Messepalast und die Führung im Messepalast durch die Ausstellung „1798 bis 1918 – das lange Jahrhundert“ in englischer Sprache. Bitte melden Sie sich bald an.

Bitte denken Sie daran, dass Sie auf eigene Gefahr mitreisen, dass wir nicht Reiseveranstalter sind und nicht als Veranstalter haften können und Sie den Kunstkreis Tennenlohe e.V. und mich als Bevollmächtigten von jeglicher Haftung hinsichtlich der Buchungen und der damit verbundenen Leistungen freistellen, soweit dies rechtlich möglich ist.

Ich freue mich auf Sie und unsere gemeinsame Fahrt nach Prag.

Herzliche Grüße

Ihr Dietrich Puschmann